



Baustoff Kreislauf Schweiz
Matériaux de construction circulaires Suisse
Materiali di costruzione circolari Svizzera

BAUABFALLAUFBEREITUNGSANLAGEN

JAHRESBERICHT 2025

Bezugsjahr Daten: 2024

Kanton Zürich





INHALT

Vorwort	3
1. Übersicht Bauabfallanlagen	4
2. Bauschuttaufbereitungsanlagen	6
3. Bausperrgutsortieranlagen	12
4. Altholzaufbereitungsanlagen	18
5. Baustoffkreislauf Modell	21

VORWORT

- Gesamtmenge der von den Anlagen des Kantons im Jahr 2024 behandelten Abfälle:
1'954'790 t
- Rückgang der behandelten Abfallmengen um 8 % gegenüber dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre.
- Die Menge der behandelten mineralischen Bauabfälle sinkt, mit Ausnahme von unbelasteten Aushubmaterialien.
- Der Absatz von mineralischen RC-Baustoffen ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben (1'734 kt im Jahr 2024 gegenüber 1'798 kt im Jahr 2023).
- Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre ist die Menge des zu sortierenden Bausperrguts um 9 % zurückgegangen. Die Menge an Altholz ist dagegen um 4 % gestiegen.
- Wie mit dem AWEL im Januar 2025 vereinbart, wird der vorliegende Bericht zukünftig als Kurzfassung verfasst.

1. ÜBERSICHT BAUABFALLANLAGEN

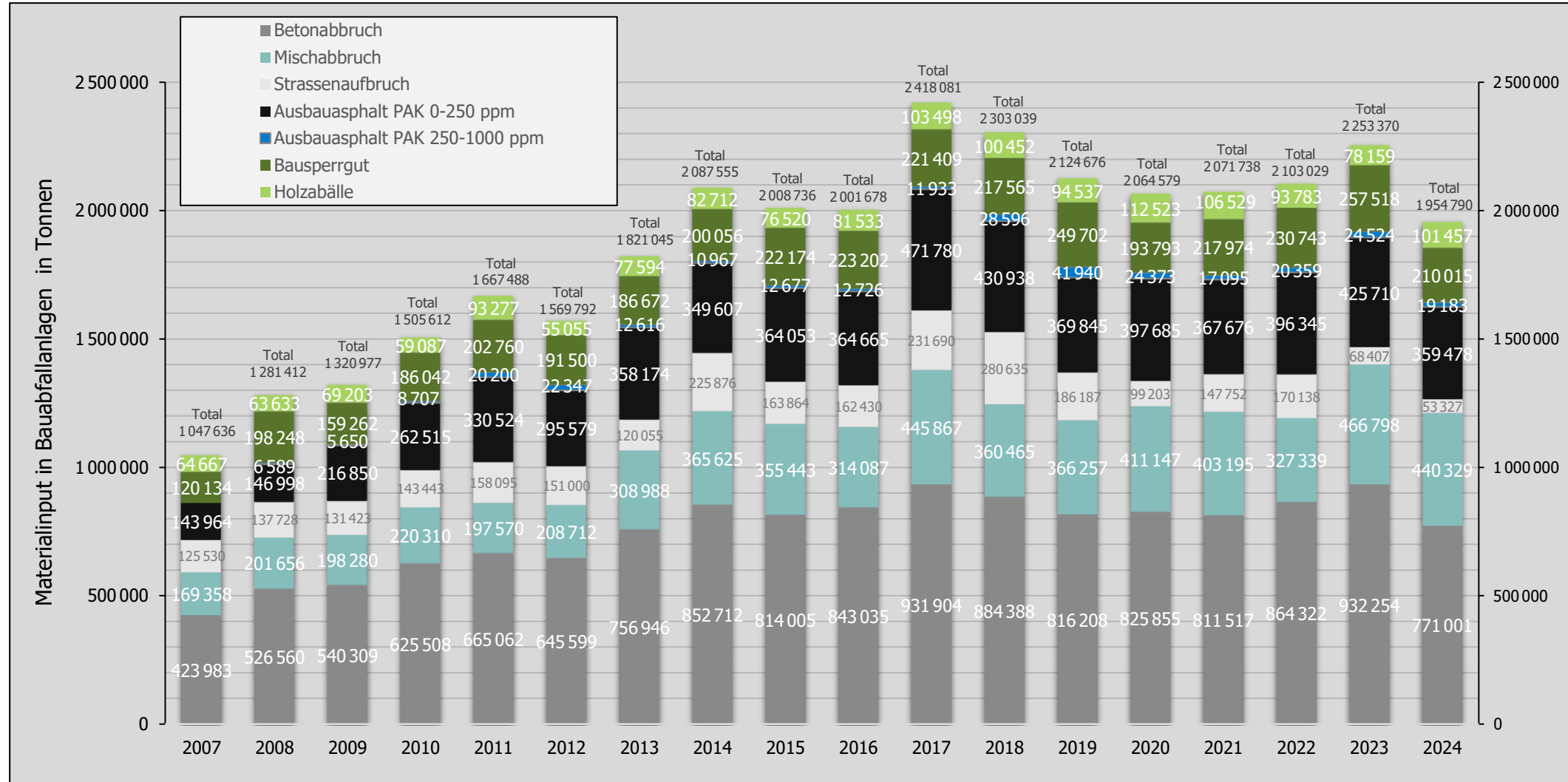
TABELLE 1:

Materialeingänge in Anlagen im Bezugsjahr 2024 und Anzahl inspizierter Anlagen im Jahr 2025

Anlagentyp	Materialeingänge im Vorjahr (2023) in t	Materialeingänge im Jahr 2024 in t	Anzahl Anlagen BKS
BSA (nur mineralische Bauabfälle)	1 917 692 t	1 643 318 t	28
BSSA (nur aussortierte Fraktionen)	257 518 t	210 015 t	21
AA	78 159 t	101 457 t	9
Total	2 253 370 t	1 954 790 t	58

ABBILDUNG 1:
Materialinput in Bauabfallanlagen im Kanton Zürich von 2008 bis 2024 in Tonnen

ÜBERSICHT BAUABFALLANLAGEN



2. BAUSCHUTTAUFBEREITUNGSANLAGEN (BSA)

BAUSCHUTTAUFBEREITUNGSANLAGEN (BSA)



TABELLE 2:
 Materialinput 2024 BSA

BAUSCHUTTAUFBEREITUNGSANLAGEN (BSA)

BAUABFALLKATEGORIE	MENGE [T]	[%]
Aushub [nk] + T	788 457 t	29%
Betonabbruch	771 001 t	29%
Mischabbruch	440 329 t	16%
Ausbauasphalt PAK 0-250 ppm	359 478 t	13%
Aushub [ak]+[S]	233 816 t	9%
Strassenaufbruch	53 327 t	2%
Primärkies	20 000 t	1%
Ausbauasphalt PAK 250-1000 ppm	19 183 t	1%
Total	2 685 591 t	100%

TABELLE 3:
 Gebrochenes Material/Produktion in den BSA im Jahr 2024

BAUSCHUTTAUFBEREITUNGSANLAGEN (BSA)

RC-MATERIALKATEGORIE	MENGE [T]	[%]
RC-Betongranulat	611 650 t	35%
RC-Mischgranulat	410 023 t	24%
RC-Asphaltgranulat	348 180 t	20%
RC-Kiesgemisch B	271 744 t	16%
RC-Kiesgemisch P	41 715 t	2%
Inert in Deponie	39 578 t	2%
Metall	8 454 t	0%
RC-Kiesgemisch A	1 778 t	0%
Dachziegelgranulat	1 128 t	0%
EOS	-	0%
Total	1 734 250 t	100%

TABELLE 4:
 Weitergeleitete Bauabfälle ohne Aufbereitung im Jahr 2024

BAUABFALLKATEGORIE	MENGE [T]	[%]
Aushub [nk] + T	757 457 t	73%
Aushub [ak]+[S]	206 766 t	20%
Ausbauasphalt PAK 0-250 ppm	25 270 t	2%
Mischabbruch	21 213 t	2%
Betonabbruch	14 740 t	1%
Ausbauasphalt PAK 250-1000 ppm	8 650 t	1%
Andere Bauabfälle	7 707 t	1%
Ziegel	1 780 t	0%
Strassenaufbruch	48 t	0%
Primärkies	-	0%
EOS	-	0%
Total	1 043 631 t	100%

ABBILDUNG 2:
Entwicklung Ausstoss/Verkauf RC-Granulat und RC-Kiesgemisch von 2007 – 2024

BAUSCHUTTAUFBEREITUNGSANLAGEN (BSA)

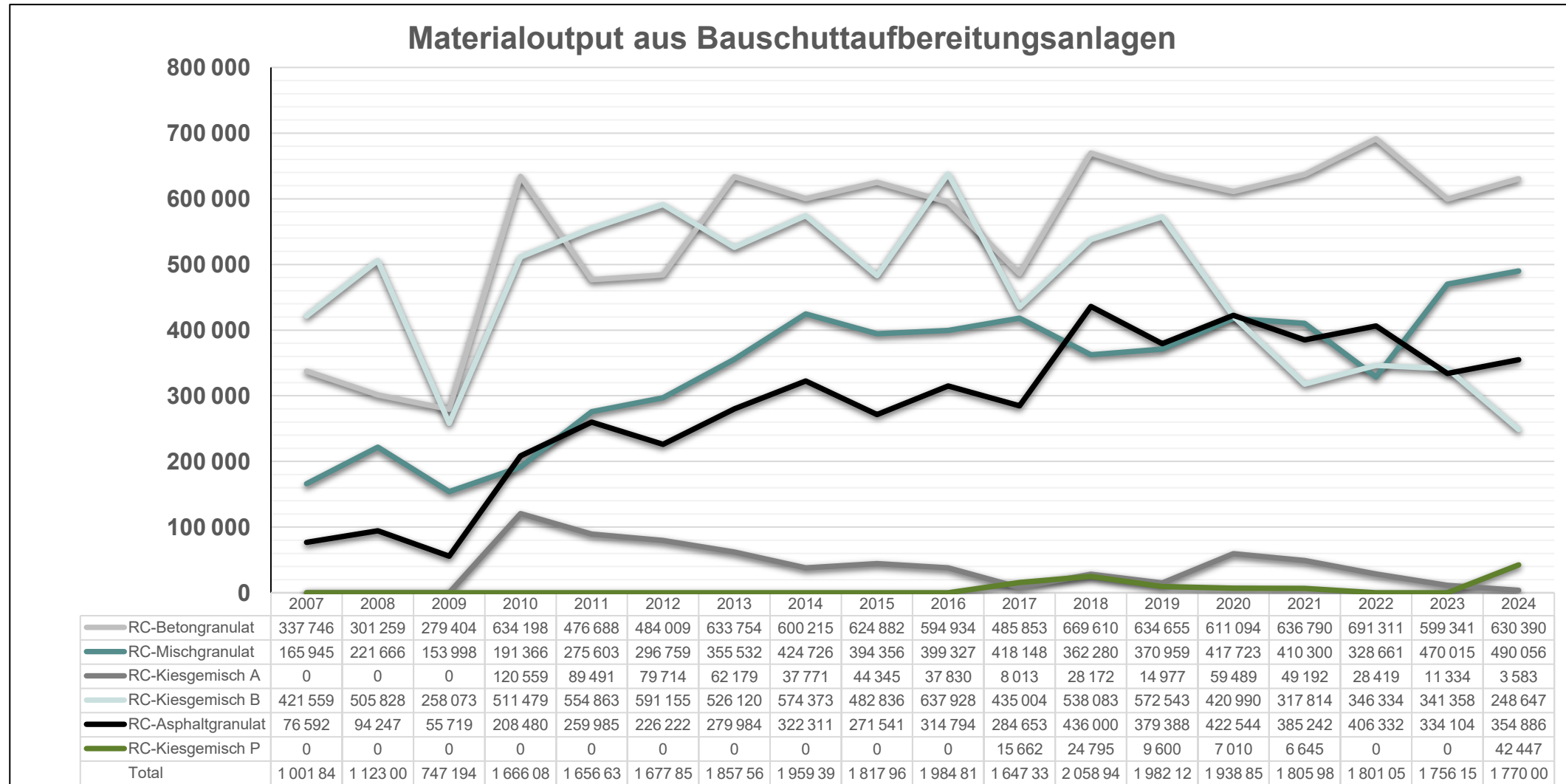
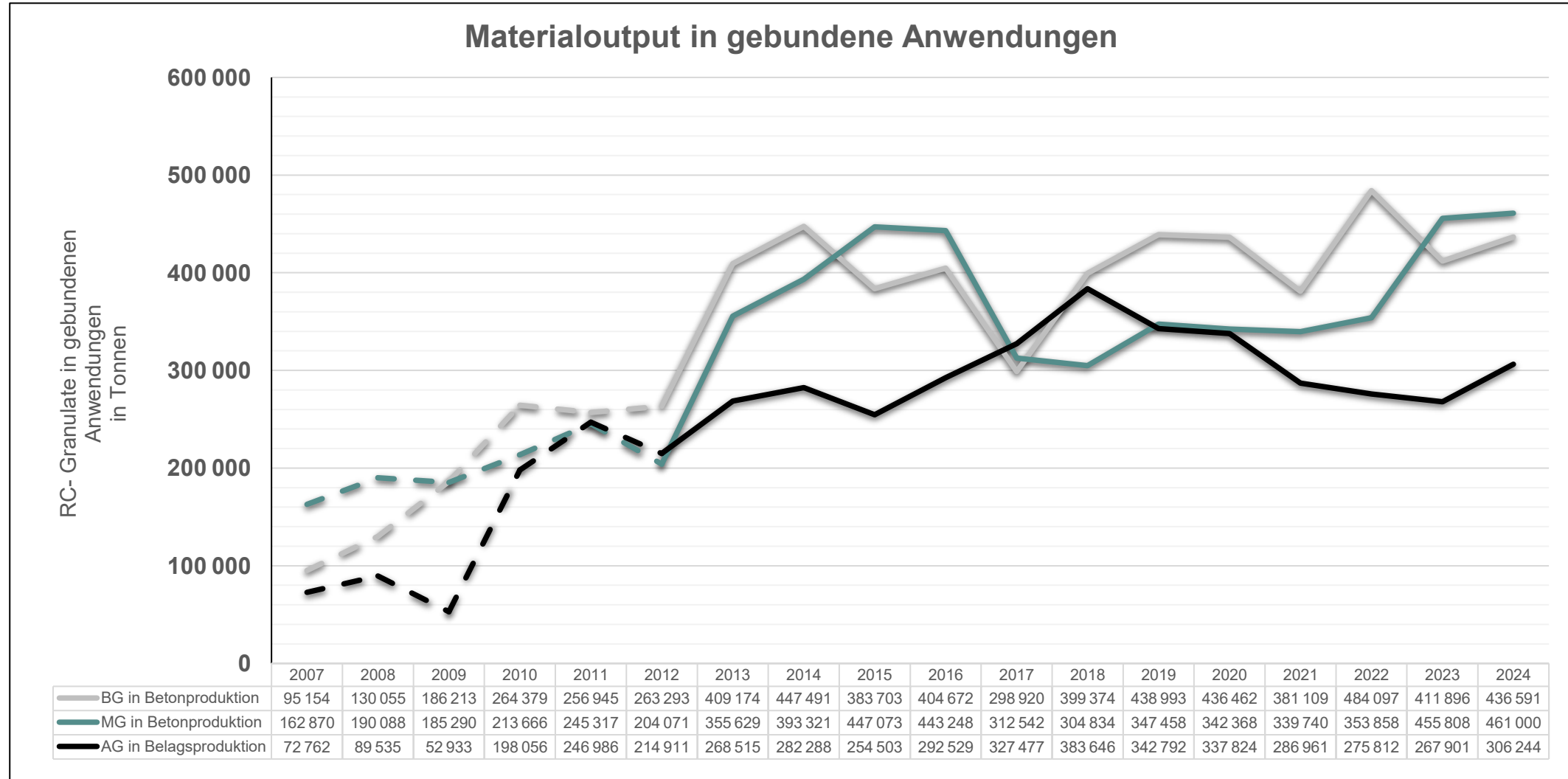


ABBILDUNG 3:
Entwicklung des Einsatzes gebundener RC-Granulate von 2007 – 2023

BAUSCHUTTAUFBEREITUNGSANLAGEN (BSA)



3. BAUSPERRGUTSORTIERANLAGEN (BSSA)

BAUSPERRGUTSORTIERANLAGEN (BSSA)



TABELLE 5:
 Materialinput 2024 in den BSSA

BAUSPERRGUTSORTIERANLAGEN (BSSA)

ABFALLKATEGORIE	MENGE [T]	[%]
Bausperrgut	210 015 t	45,8%
Gemischte brennbare Abfälle	73 915 t	16,1%
Holzabfälle	60 774 t	13,3%
Papier und Karton	41 586 t	9,1%
Inertstoffe	19 778 t	4,3%
Metalle	19 601 t	4,3%
Glas	15 726 t	3,4%
Bioabfall	7 038 t	1,5%
Kunststoffe	2 878 t	0,6%
Elektro- und elektronische Abfälle	2 787 t	0,6%
Altreifen	2 485 t	0,5%
Schlämme	850 t	0,2%
Diverse	586 t	0,1%
Altmetallkabel	129 t	0,0%
Chemikalien	64 t	0,0%
Feinmaterial	-	0,0%
Altfahrzeuge	-	0,0%
Schlacken, Aschen und Stäube	-	0,0%
Total	458 212 t	

TABELLE 6:
Materialoutput 2024 aus den BSSA: Aus der Sortierung aus BSSA im Jahr 2024

BAUSPERRGUTSORTIERANLAGEN (BSSA)

ABFALLKATEGORIE	MENGE [T]	Aussortiert im 2024	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr
Gemischte brennbare Abfälle	96 745 t	44,6%	7%
Holzabfälle	25 777 t	11,9%	4%
Bauabfälle (verwertbar)	22 150 t	10,2%	161%
Papier und Karton	3 335 t	1,5%	201%
Metalle	16 653 t	7,7%	-1%
Feinmaterial	13 643 t	6,3%	-59%
Inertstoffe aus Sortierung	29 970 t	13,8%	-14%
Glas	292 t	0,1%	5%
Kunststoffe	6 489 t	3,0%	-11%
Bausperrgut	1 166 t	0,5%	-36%
Elektro- und elektronische Abfälle	571 t	0,3%	-84%
Total	216 792 t	-	-2%

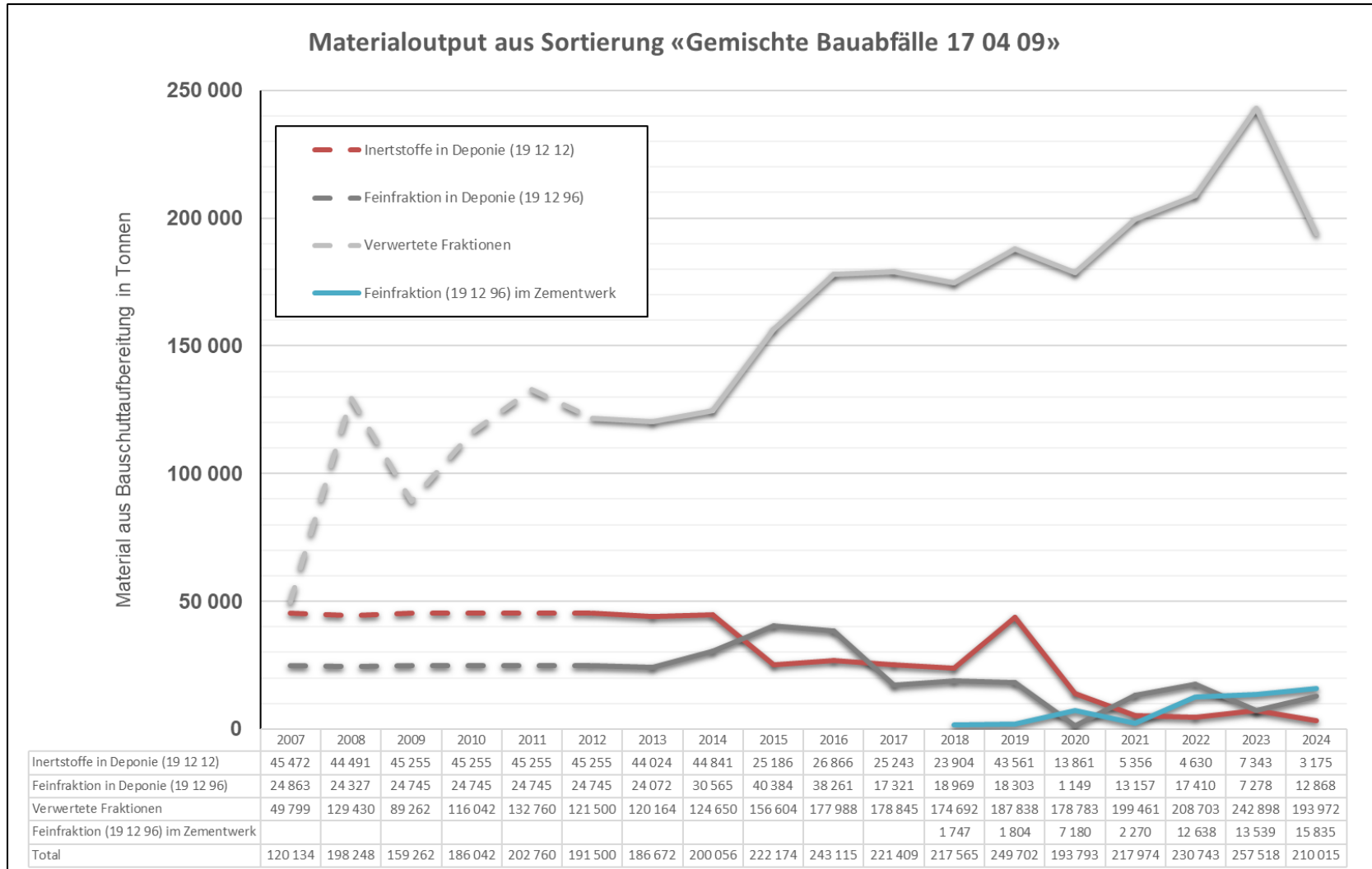
TABELLE 7:

Materialoutput 2024 aus den BSSA: Nur zwischengelagert in BSSA im Jahr 2024

BAUSPERRGUTSORTIERANLAGEN (BSSA)

ABFALLKATEGORIE	MENGE [T]	zwischengelagert im 2024	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr
Aushub	63 337 t	20,0%	-43%
Holzabfälle	56 329 t	17,8%	1%
Bauabfälle	47 378 t	15,0%	1%
Papier und Karton	42 167 t	13,3%	6%
Gemischte brennbare Abfälle	23 648 t	7,5%	-63%
Metalle	23 999 t	7,6%	42%
Feinmaterial	18 036 t	5,7%	0%
Glas	15 797 t	5,0%	6%
Bausperrgut	7 527 t	2,4%	-82%
Bioabfall	6 821 t	2,2%	10%
Elektro- und elektronische Abfälle	2 988 t	0,9%	9%
Kunststoffe	2 671 t	0,8%	-64%
Altreifen	2 541 t	0,8%	27%
Schlämme	1 605 t	0,5%	43%
Diverse	573 t	0,2%	-1%
Chemikalien	386 t	0,1%	428%
Schlacken, Aschen und Stäube	118 t	0,0%	18%
Altmetallkabel	116 t	0,0%	16%
Altfahrzeuge	-	0,0%	-100%
Total	316 037 t	-	2%

ABBILDUNG 5:
 INDEX für die Sortierqualität (in Tonnen): Entwicklung der Anteile Feinfraktion, Inertstoffe und der verwerteten Fraktionen aus der Sortierung von Bausperrgut (gemischte Bauabfälle 17 09 04 [ak]) von 2007 bis 2024



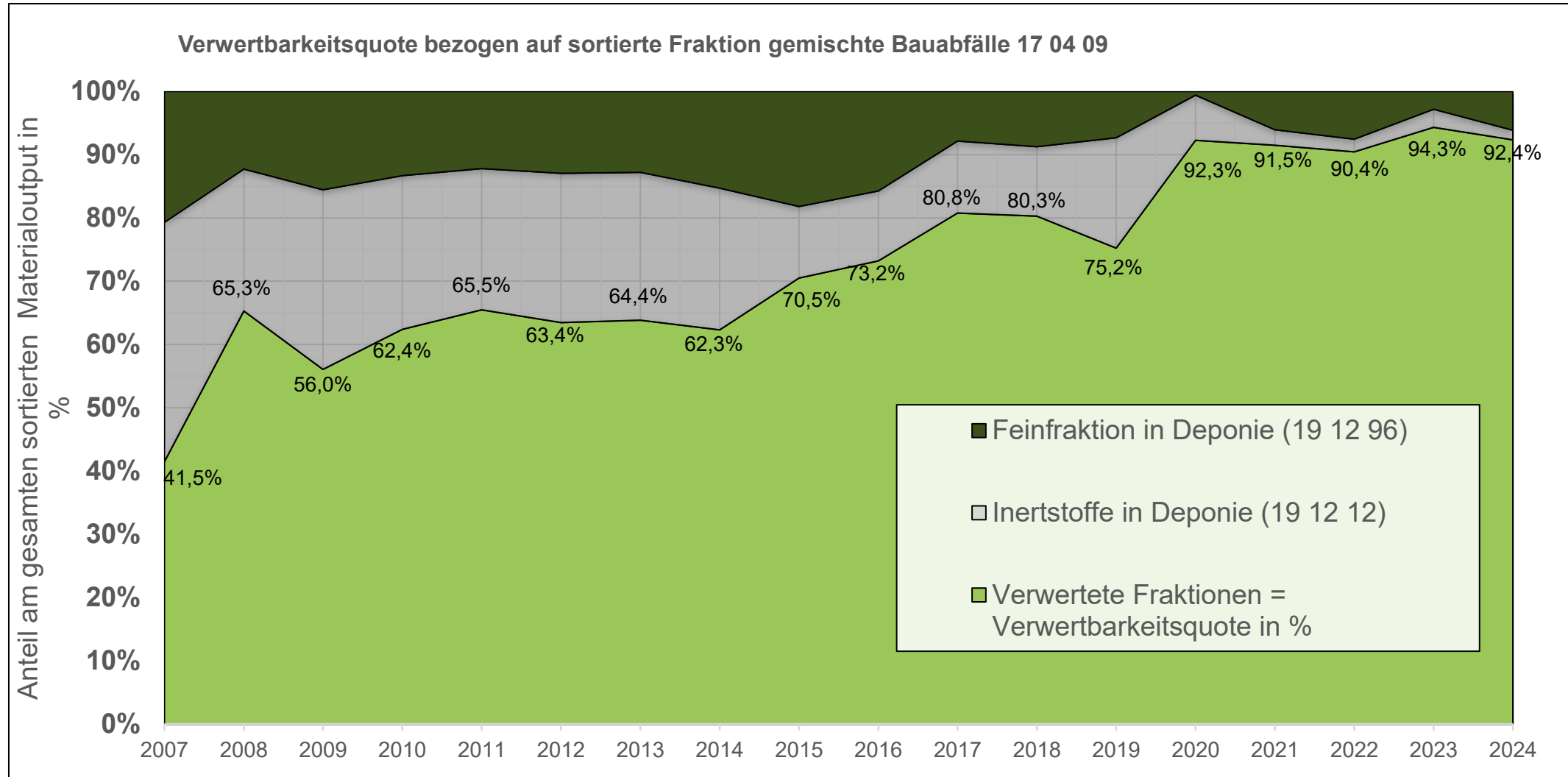
Trotz des Rückgangs des gesamten Sortier-
 volumens setzt sich der
 Trend fort:

- Es gibt immer weniger nicht verwertbare Inertstoffe im Bausperrgut.
- Der Feinanteil wird immer besser verwertet.

ABBILDUNG 6:

INDEX für die Sortierqualität (in %): Entwicklung der Verwertbarkeitsquote in Prozent bezogen auf die sortierten gemischten Bauabfälle (LVA-Code 17 09 04 [ak]) von 2007 – 2024)

BAUSPERRGUTSORTIERANLAGEN (BSSA)



4. ALTHOLZAUFBEREITUNGSANLAGEN (AA)

ALTHOLZAUFBEREITUNGSANLAGEN (AA)



TABELLEN 8 UND 9:
Materialinput und Output in den AA im 2024

ALTHOLZAUFBEREITUNGSANLAGEN (AA)

HOLZABFALLKATEGORIE	Eingang MENGE [T]	Annahme im 2024	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr
Unbehandeltes Restholz & naturbelassene Holzabfälle [nk]	4 206 t	4,1%	-72%
Altholz alle [ak]-Codes	94 508 t	93,2%	53%
Problematische Holzabfälle [S]	2 743 t	2,7%	58%
Total	101 457 t	100,0%	+30%

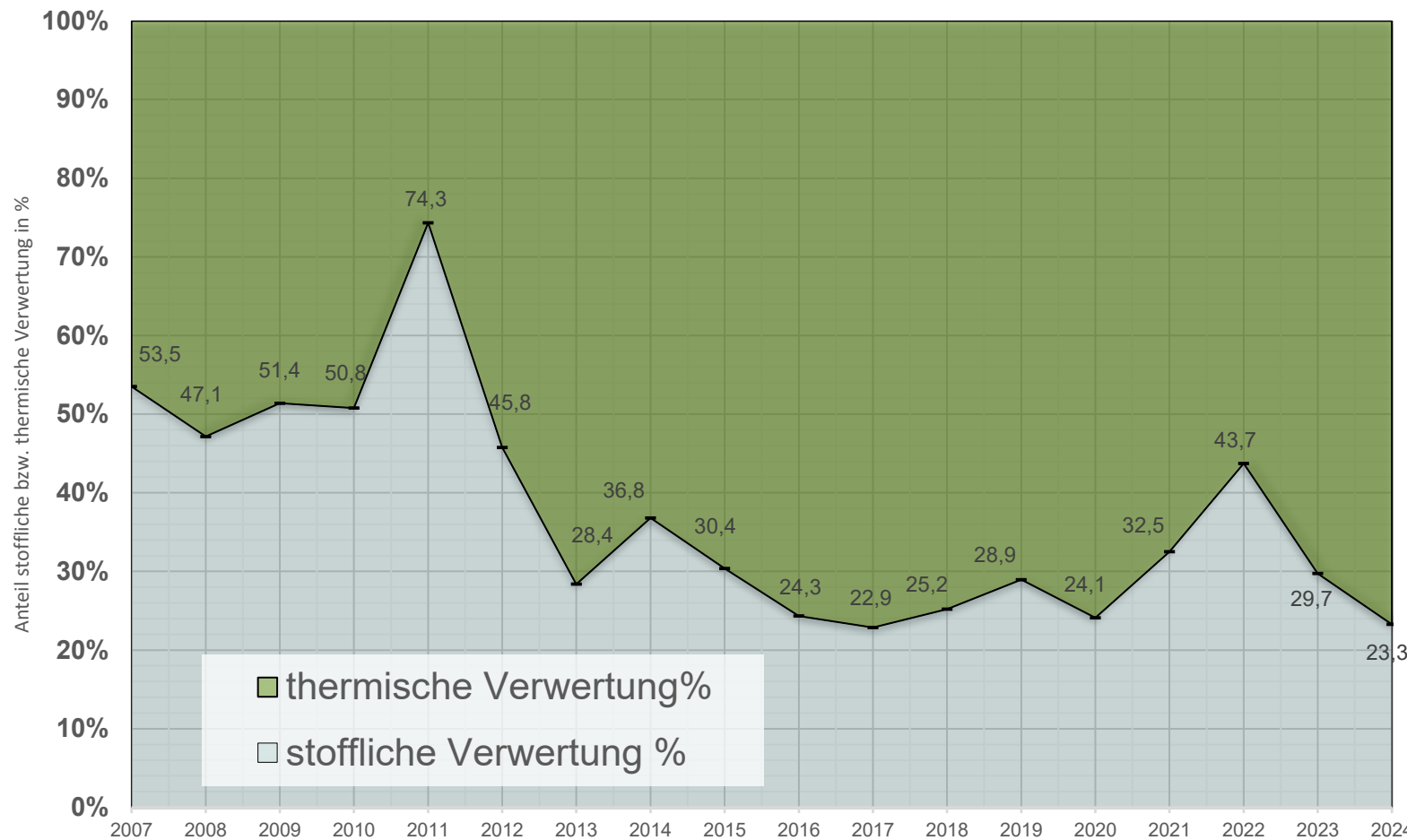
HOLZABFALLKATEGORIE	Ausgang MENGE [T]	Annahme im 2024	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr
Unbehandeltes Restholz & naturbelassene Holzabfälle [nk]	3 777 t	3,7%	-76%
Altholz alle [ak]-Codes	54 614 t	54,0%	-17%
Problematische Holzabfälle [S]	42 823 t	42,3%	573%
Total	101 214 t	100,0%	+29%

Die Mengen an verwertetem Altholz sind seit dem letzten Jahr stark gestiegen.

Der Anstieg in der Kategorie [S] ist darauf zurückzuführen, dass eine grosse Menge an gebrauchtem Holz [ak] zu problematischen Holzabfällen [S] heruntergestuft wird.

ABBILDUNG 7:
 Entwicklung der Anteile der stofflichen, bzw. thermischen Verwertung (Altholzfeuerung und KVA) von geschredderten Holzabfällen aus AA

ALTHOLZAUFBEREITUNGSANLAGEN (AA)



Die Verwertungsquote von stofflich verwertetem Altholz hat im Vergleich zur thermischen Verwertung ihren niedrigsten Stand erreicht.

In absoluten Zahlen ist die in der stofflichen Verwertung verwendete Menge jedoch nicht zurückgegangen (25'000 Tonnen in den Jahren 2023 und 2024).

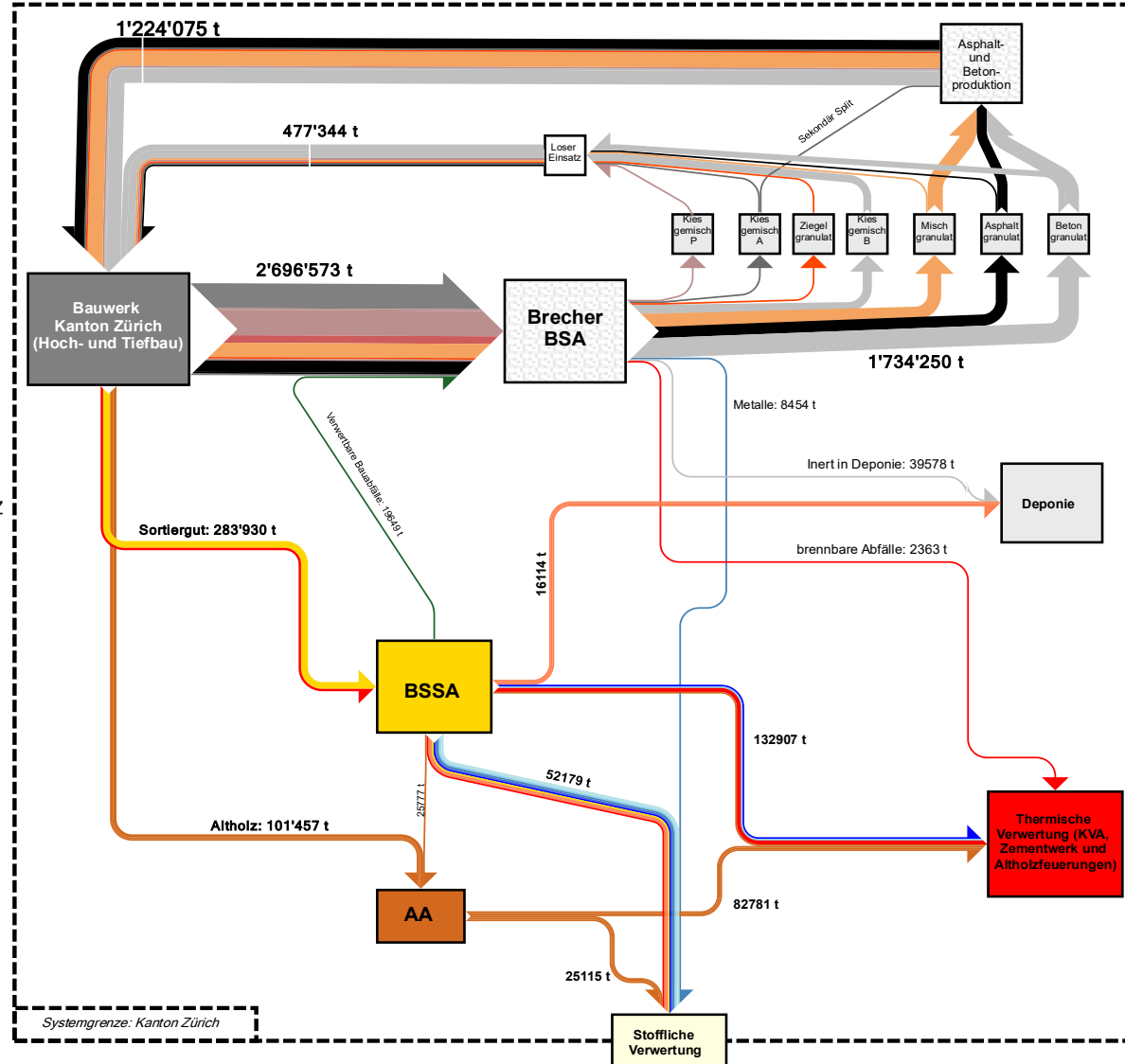
5. BAUSTOFFKREISLAUF-MODELL

BAUSTOFFKREISLAUF-MODELL

**Baustoffkreislauf-Modell
Kanton Zürich 2024**




Baustoff Kreislauf Schweiz
 Kies-, Beton- und Recyclingverband



IMPRESSUM

Dezember, 2025

Auftraggeber

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL)

Projektleitung

Dominik Oetiker, AWEL

Bearbeitung

Text und Datenauswertung: Yann Huet

Grafiken: Yann Huet

Korrektur: Gregor Schguanin, Sophie Hartmann

